

FAUNISTISCHE NOTIZEN

1297.

Ein Wiederfund von *Lytta vesicatoria* (LINNAEUS, 1758) (Coleoptera, Meloidae) für Niedersachsen

TONI KASISKE, Braunschweig & WOLFGANG ROWOLD, Marienmünster

Für die Spanische Fliege *Lytta vesicatoria* werden von HORION (1956) für den nordwestlichen und nördlichen Bereich Niedersachsens keine sicheren Nachweise genannt, er nennt jedoch alte Funde von 1873 aus Bremen sowie aus dem Harz von 1907, 1920 und 1935. WILKEN (1867) fand die Art zahlreich bei Hildesheim. Aktuelle Funde liegen aus Niedersachsen nicht vor (DKat 2022).

Der aktuelle Nachweis gelang nach 87 Jahren am 21.05.2022 bei wechselhaftem Wetter in einem Waldstück bei Braunschweig-Lehre auf einer Espe (*Populus tremula*) durch M. GACH und T. KASISKE. Unter und neben der Espe stocken einige Gemeine Heckenkirschen (*Lonicera xylosteum*). Die Espe wird als Futterpflanze nur von SCHNEIDER (1984) genannt, überwiegend wird die Spanische Fliege nach LÜCKMANN & NIEHUS (2009) auf Esche (*Fraxinus excelsior*), Flieder (*Syringa vulgaris*), Liguster (*Ligustrum vulgare*), Trauerweide (*Salix alba vitellina*) und Ulme (*Ulmus* sp.) gefunden. Von HORION (1956) werden zusätzlich Gemeine Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*), Robinie (*Robinia pseudo-acacia*), Rosen (*Rosa* sp.) und Kartoffel (*Solanum tuberosum*) genannt.

Lytta vesicatoria neigt zu einem auffälligen Massenwechsel. In einigen Jahren wird die Art geradezu massenhaft gefunden, in anderen treten nur Einzelexemplare auf. Für dieses Phänomen gibt es noch keine zufriedenstellende Erklärung. Von HORION (1956) und HARZ (1965) wird die Art als Wanderkäfer eingestuft. In welchem Maße auch äolische Verdriftung eine Rolle spielt, bleibt ebenfalls unklar. Zumindest wehte im Zeitraum vor dem Nachweis zeitweise ein frischer bis starker Wind aus südöstlicher Richtung.

Literatur

- DKat (2022) [BLEICH, O., GÜRLICH, ST., KÖHLER, F. und weitere Autoren, auf Grundlage von KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (1998)]: Verzeichnis der Käfer Deutschlands Online. – www.colkat.de.
- HARZ, K. (1965): Wanderkäfer. – *Atalanta* **1**: 121-130.
- HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. V. Band. Heteromera. – Tutzing (Eigenverlag), 336 S.
- LÜCKMANN, J. & NIEHUIS, M. (2009): Die Ölkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Verbreitung, Phänologie, Ökologie, Situation und Schutz. – *Fauna Flora Rheinland-Pfalz* **40**: 1-480.
- SCHNEIDER, W. (1984): Die Spanische Fliege (*Lytta vesicatoria*, Coleoptera: Meloidae) in Rheinland-Pfalz. – *Pollichia* **72**: 305-314.
- WILKEN, C. (1867): Die Käfer-Fauna Hildesheims. – Hildesheim (Gerstenberg), 78 S.

Anschriften der Verfasser

M. Sc. Toni Kasiske
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Biodiversität
Bundesallee 65
D-38116 Braunschweig
E-Mail: toni.kasiske@thuenen.de

Wolfgang Rowold
Großenbreden 17
D-37696 Marienmünster
E-Mail: myoxis@gmx.de